

DIE EVENT-AGENTUR MIT DEM
"PERSONAL TOUCH"



Event
Marketing.



"Regionale Schmankerl"

Genuss für Leib und Seele

Von weit her ist auf der höchsten Erhebung zwischen Starnberger- und Ammersee der Zwiebelturm einer Kirche zu sehen - der Marienkirche des 1455 gegründeten Benediktinerklosters Andechs. Seit fast 550 Jahren ein beliebter Wallfahrtsort, kommen die Pilger längst nicht mehr nur zum Beten, sondern auch - und manche vor allem – wegen der köstlichen Biersorten, die die Mönche von Andechs seit rund 500 Jahren brauen.

In Andechs ist die Tradition der mönchischen Braukunst auch heute noch lebendig. Jedes Jahr werden ca. 115.000 hl Bier am Fuße des Heiligen Bergs gebraut. Die benediktinische Ordensregeln mit dem Auftrag "ora et labora" - bete und arbeite ist in den letzten Jahrzehnten der Neuzeit angepasst worden: Beten und Brauen heißt heute in Andechs das Motto, denn "von der Luft kann keiner leben, auch die Kirche nicht" wie es treffend ein Klosterbruder formulierte.



Von Herrsching aus führt ein ca. 3km langer Wanderweg hinauf zum Kloster. Während der Wanderung wird einiges zur Geschichte des Klosters erzählt. Nach der Besichtigung von Kloster und Kirche geht es zur Bierprobe ins Bräustüberl, wo man noch Geschichten rund um das Mönchtum und von den Mönchen von Andechs erfährt.

Lust auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit? Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Geheimnisvoll macht attraktiv

Dass Mönche das Bewahren ihrer Geheimnisse mit nahezu allen Mitteln durchsetzen, glaubt man spätestens seit Umberto Ecos Roman "Der Name der Rose" zu wissen. So brutal wie in seinem Bestseller geht es im Kloster Ettal zwar nicht zu, doch auch für den Likör, den die Benediktiner brauen, gilt die Grundregel: geheimnisvoll macht attraktiv. So ist die Rezeptur zu seiner Herstellung jeweils nur zwei Mönchen bekannt, und wird von Generation zu Generation weitergegeben.

Auf einem Rundgang durch die 1330 gegründete Benediktinerabtei Kloster Ettal geht es neben historischen Begebenheiten rund um das Kloster vor allem um die Geschichte des Likörs, der mittlerweile zum wichtigsten wirtschaftlichen Fundament der Benediktiner gehört. Warum wurde der Likör im Mittelalter als Medizin begriffen, woher kommt die gelbgoldene Färbung des Getränks. Diesem und noch viel mehr Geheimnissen rund um das wohlschmeckende Gebräu wird in den historischen Gemäuern des Kloster Ettal nachgespürt.



Abschließend gibt es eine Likörverköstigung und für besonders interessierte Likör- Liebhaber auch eine Führung, die Einblicke in das Destillationsverfahren des Ettaler Likörs gewährt.

Hinterher wandern wir mit Ihnen auf eine Anhöhe (a. 30 Min entfernt) von der man einen wunderschönen Blick auf das Kloster und den Ort hat.

Lust auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit? Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Urbayerischer Transportspaß und Riesengaudi

Seit dem 12. Jahrhundert, der Zeit der Städtegründungen durch die bayrischen Herzöge, ist die Flößerei nachweisbar. Damals dienten die Flöße als Transportmittel für sperrige Güter, heute ist eine Isarfahrt eine große Gaudi.

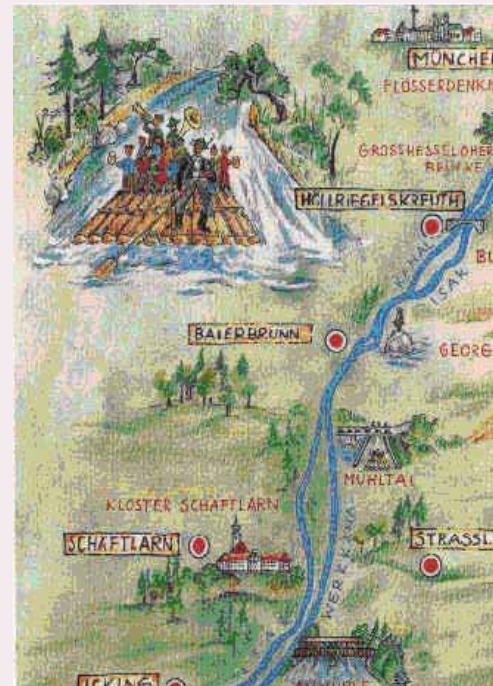
Auf einem urigen Holzfloß, das genauso gebaut wird, wie schon vor 100 Jahren, mit Bier vom Fass und bayrischer Brotzeit, dazu bayrische Blasmusik gehts auf dem urbayrischen Transportweg die Isar entlang nach München. Dabei erfahren sie auch noch spannende Geschichten rund um die Flößerei.

Der Weg führt von Wolfratshausen über Icking vorbei am Kloster Schäftlarn bis zum Mühlthal. Dort passiert man die größte Floßrutsche Europas, die mit einem Höhenunterschied von 18 Metern auf 350 Metern Länge ein sehr nasses Erlebnis bietet und wieder im ursprünglichen Flußbett der Isar mündet.

Im Anschluss daran gehts u.a. vorbei an der Grünwalder Burg und nach einigen kleineren Floßrutschen weiter bis zur Zentrallände in München-Thalkirchen.

Fahrtdauer: 5-7 Stunden (abhängig vom Wasserstand)
Nur möglich von Mai bis September

Auf gehts! Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de



Das Leben der Wittelsbacher & Co.

Wie haben die bayrischen Könige und Fürsten gewohnt und wozu wurden die unzähligen Räume in den verschiedenen Herrscherresidenzen genutzt?

Was hat es z.B. mit dem Antiquarium in der Münchner Residenz auf sich, dem größten und gleichzeitig prächtigsten Renaissancesaal nördlich der Alpen, oder der von Ludwig I. in Auftrag gegebenen Schönheitsgalerie?

Wie sah ein ganz normaler Tag in ihrem Leben aus?



Dieses und noch viel mehr rund um die private Sphäre der Herrscher in Bayern, erfahren sie auf einem Rundgang durch die Münchner Residenz, dem Wohn- und Regierungssitz der Wittelsbacher oder den Schlössern Nymphenburg und Schleißheim, den Sommerresidenzen der bayrischen Könige und Kurfürsten.

Kimmt's eina! Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Jünger geht's nimmer!

Was bedeutet Törggelen? Törggelen kommt vom Lateinischen, dem Begriff „Torggl - Traubenpresse“.

Die Törggelenzeit ist im Oktober und November.

So verkostet man in dieser Zeit die verschiedenen Stufen des neuen Weines (Traubensaft, Suser, neuer Wein, alter Wein). Dazu ißt man die alte Bauernkost wie Speck, Bergkäse, Kaminwurzeln oder gekochte Hauswürste, Selchrippen, Surfleisch, Spanferkel vom Grill, Südtiroler Knödel mit Sauerkraut, Hauswurst, Blutwurst, Leberwurst mit Speckknödel und Kren, Schlutzkrapfen, Zwetschgenknödel, Mohnkrapfen und geröstete Kastanien.



Begleitend trinkt man einen frisch gepressten Traubensaft, leicht gärenden Traubensaft, (Suser) spritzig mit leichtem Alkoholgehalt und einen süßigen, leichten Rotwein.

Ein Prosit“ der Gemütlichkeit! Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

München - immer eine Reise wert

Schokolade, Kaffee und Co - Equisite Confiserien und Schokoladen, feine Backwaren, Wein, Kaffeekult, Bier, Weißwurst und alle anderen Genussmittel, die das Leben schöner machen. Ein kulinarischer Spaziergang zwischen Viktualienmarkt und Odeonsplatz.

Schokoladenträume um den Viktualienmarkt - lernen Sie den Unterschied zwischen französischen und deutschen Vorlieben kennen.

Fleischpflanzerl und Ausgezogene - Geschichten von bayrischen Leibspeisen. Erfahren Sie, warum Fleischpflanzerl nichts mit Pflanzen oder vegetarischem Essen und Leberkäs nichts mit Leber zu tun hat und auch Ausgezogene nichts Verwerfliches an sich haben. Ein Aufklärungsspaziergang um den Viktualienmarkt für Neu-Bayern und Touristen zum Überleben in Bayern, mit Studium von Speisekarten.



Modedesign im Stadtzentrum - Besonders für Münchenbesucher, aber auch für Einheimische: Stammhäuser international bekannter Modehäuser, Hoflieferanten, hochwertiges Kunsthandwerk, Design.

Vom Wein zum Bier zum Kaffee - Münchens Getränkegeschichte

Bäckerschelle, Brez'nreiter und Schäfflertanz - Bayrische Bräuche hautnah erleben

Kimmt's eina! Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Ozapft is!

Mit Witz, Charme und in boarischer Mundart – erleben Sie alles rund um die Wiesn' und das Bayerische Bier.

Mit Pferdekutschen – je nach Gruppengröße im Gesellschaftswagen – holen wir Sie am Tagungsort ab, und fahren Sie nach Münsing auf die Ostseite des Starnberger Sees. Dort stechen Sie Ihr eigenes Fass Bier an und genießen eine frische Maß, beißen in eine golden schimmernde Brezen und in frische Radieserln ...



In einem 200 Jahre alten Austragsbauernhof, der in Tirol abgebaut und am Starnberger See wieder original aufgebaut wurde, wird Ihre Wiesn' Gaudi stattfinden.

Hier erleben Sie den schönsten Sonnenuntergang und haben einen herrlichen Blick auf die Bergkulisse. Machen Sie mit beim Jodln, beim Schuaplattn', beim Musizieren und erlernen sie die Bayerische Sprache! A bisserl was geht ollawei!

Kimmts' eina! Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Außergewöhnlich und genussreich

Der Viktualienmarkt entstand aufgrund einer Entscheidung von König Max I. Joseph im Jahre 1807, als der Marienplatz, der Umschlagsplatz für Getreide und allerlei Agrarerzeugnisse zu klein geworden war. Daher entschied der König kurzerhand, einen Teil des Marktes in das Gebiet zwischen Heiliggeist-Kirche und Frauenstraße zu verlegen. Somit war der "grüne Markt" entstanden, der später in Viktualienmarkt - Viktualien, ein spätlateinischer Ausdruck für Lebensmittel - umbenannt wurde.



Mittlerweile hat sich dieser Markt längst von seinem Bauernimage gelöst und ist zu einem echten Feinschmeckermarkt avanciert. Viele Geschichten ranken sich rund um den Viktualienmarkt.

So gab es zum Beispiel den BreznReiter, der am Viktualienmarkt an die Armen Brezn verteilt hat. Außerdem findet man dort den besten Metzger, der die besten Weißwürste von München macht und Ihnen die Geschichte der Weißwurst äußerst schmackhaft vermitteln kann.

Kommen Sie mit auf eine außergewöhnliche und genussreiche Reise durch die Geschichte dieses Marktes.

Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

"Oktoberfest? Ma si - bien sûr - we know it!"

Folgen Sie unseren jungen Historikerinnen in das neue Biermuseum im Tal und begeben Sie sich auf eine „Wiesn' Nostalgie Tour“. Und so begann alles. Am 12. Oktober 1810 heiratete Kronprinz Ludwig, der spätere König Ludwig I. von Bayern, die Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen. Zum Abschluss der Hochzeitsfeiern veranstalteten die Frischvermählten ein Pferderennen vor den Toren der Stadt. Das Spektakel fand auf der - nach der Braut benannten - Theresienwiese statt.



Die Wittelsbacher bedankten sich mit Bier und Brotzeit beim Volk, das Kriege und Gebietserweiterungen zu verkraften hatte. Das Fest kam gerade recht, um die "Neubayern" Schwaben und Franken auf die Residenzstadt München einzuschwören. Die Pferderennen wurden wiederholt und zum jährlichen Nationalfest erklärt - so entstand die Tradition der Oktober-Feste.

Für die Wiesnwirte, Bierzeltbauer und Bierzeltbedienungen, Schiffschaukelschubser und Zuckerwatteweiberl, Taxichauffeure ist die Wiesn vor allem beinharte Arbeit und/oder knallhartes Geschäft! Schauen sie hinter die Kulissen, wir zeigen Ihnen die 180 jährige Geschichte der Wiesn' im Neuen Biermuseum von München! Die Teilnehmer erhalten einen DIN A5 laminierten „beer guide“ mit alten und neuen Bildern, Texten und Fragen. Die Wiesn' Nostalgie Tour ist ab 1 Stunde rund um die Uhr in mehreren Sprachen buchbar.

Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Schiff ahoi

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung erhalten Sie eine theoretische Einführung in das Segelgrundwissen. Bevor es jedoch auf die Boote geht, gestalten Sie sich Ihre Teamflagge selbst. Farbe, Werkzeug und Stoff liegen für Sie bereit. Nun folgt die Einweisung mit „Segel setzen“ und „Segel bergen“, danach laufen sie aus und lernen Kurs fahren und Manövertraining. Nachdem Sie das Boot und das Revier kennen gelernt haben, erhalten Sie eine Karte und einen Kompass und das Teamtraining auf dem See kann beginnen.



Verschiedene „Aufträge“, sowohl auf dem Festland, auf dem Wasser und auch auf dem einzigen Eiland des Sees - der Roseninsel müssen abgearbeitet werden. Sie werden Ihnen von einem Motorboot per Flaschenpost zugesandt. Vom See aus haben Sie den besten Blick auf einige der historischen Villen und Gebäude, genießen Sie eine historische Jagd zu Wasser an Land und auf der Roseninsel. Ihr Mittagessen wird Ihnen – wenn Sie wollen - vom Pizzaservice per Motorboot aufs Wasser gebracht.

Das Open Air Restaurant neben der Bootsanlegestelle hat 200 Sitzplätze, die überdacht und beheizt werden können. Genießen Sie einen Sonnenuntergang und den Blick auf ein einzigartiges Alpenpanorama bei einem Drink auf dem Steg.

Be inspired! Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de

Willkommen in der Heimat von König Ludwig II.

Der zweitgrößte See Bayerns ist eng mit dem Schicksal des Märchenkönigs Ludwig des II. verbunden. Prunkvolle Schlösser und Villen an seinen Ufern erinnern noch heute an diese Zeit und prägen das Erscheinungsbild des Sees. Erleben Sie den königlichen Starnberger See von seiner schönsten Seite -auf dem Wasser! Segeln oder schippern Sie mit der Event Marketing Flotte rund umden Starnberger See.



Die Roseninsel

Dem Seeufer von Feldafing vorgelagert, ist ein kleines Eiland, die Roseninsel, nach den vielen Rosenstöcken genannt, die König Max II von Bayern und sein Sohn Ludwig II, dort anpflanzen ließen. Sie war Treffpunkt von der Kaiserin Elisabeth und Ludwig, die seit Kindheitstagen eine enge Beziehung verband. Der junge König besuchte seine Großcousine auch gelegentlich im Hotel Kaiserin Elisabeth, wenn sie dort mit ihrem Hofstaat im Sommer abgestiegen war.

„Eine Terrasse wurde weltberühmt,–Hotel Kaiserin Elisabeth, Feldafing

Die Kaiserin von Österreich, die in Possenhofen ihre Kindheit verlebt hat, war 24 Sommer lang mit großem Gefolge samt Pferden der prominenteste Gast dieses altherwürdigen, fast 200 Jahre alten Hauses, welches bereits seit 100 Jahren in Familienbesitz ist. Schloss Possenhofen war der Sitz des Herzogs Max in Bayern, Vater von Elisabeth, genannt Zither-Max. Sisi ist mit ihren Geschwistern hier sehr frei aufgewachsen, bis sie als Gemahlin des Kaisers Franz von Österreich nach Wien kam. Sie ist als Königin von Ungarn und nicht zuletzt wegen ihres gewaltsamen Todes in Genf in die Geschichte eingegangen.

Buchheim Museum auf der Ostseite vom Starnberger See

Lothar-Günther Buchheim führt in seinem Museum zusammen, was in der Regel in getrennten Museen gezeigt wird. Im Zentrum steht die legendäre Expressionistensammlung mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgrafiken. In der aktuellen Rubrik Meisterwerke stellt er Arbeiten der „Brücke“ vor.



Das Museum beherbergt auch Volks- und Völkerkundliches.

Dieser Sammlungsaspekt umfasst Kunsthandwerk aus aller Welt. Bayerische Volkskunst steht hier neben Kultgegenständen aus Afrika und der Südsee.

So begegnen sich im Museum Weltkulturen und es ergibt sich ein spannender Dialog zwischen dem Expressionismus und seinen Inspirationsquellen aus Afrika und der Südsee.

Wir freuen uns auf Ihre Mail: info@eventm.de